



© pierer.net

EU-Green Building

Auf einem parkähnlichen Grundstück in unmittelbarer Nähe zum Andritzbach wurde in der Grazer Statteggerstraße ein Pflegeheim für 105 Seniorinnen und Senioren errichtet.

Das aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse sowie der Lage in der Andritzer Hochwasserzone nicht unterkellerte Passivhaus mit kontrollierter Wohnraumlüftung wurde in Mischbauweise errichtet. Decken und Schoten im Bereich der Zimmer bestehen aus Beton, alle anderen konstruktiven Elemente aus Holz. Die Fassadenelemente, die jeweils über zwei Zimmer reichen, wurden im Werk vorgefertigt, wobei ihre Größe auf die maximal transportierbaren Abmessungen abgestimmt wurde.

Das zweigeschossige Haus besteht aus vier Flügeln, die um einen halböffentlichen, für unterschiedliche Veranstaltungen geeigneten „Dorfplatz“ angeordnet sind. Hier befinden sich auch der überdachte Eingang, der zentrale Pflegestützpunkt, ein Andachtsraum, ein Café, ein Friseur sowie ein offenes, bepflanztes Atrium.

Drei Wohngemeinschaften im Erdgeschoss und vier im Obergeschoss beherbergen – überwiegend in Einzelzimmern – jeweils 15 Bewohner und eine Betreuerin, was ein überschaubares, familiäres Ambiente erzeugt. Ein großes gemeinschaftliches Wohnzimmer pro Wohngruppe, tiefe Loggias sowie eingeschnittene, z.T. für Demenzkranke geeignete Gärten im Erdgeschoss und Atrien mit Umgang im

Pfllegewohnheim Erika

Horn, Andritz

Statteggerstraße 100
8045 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

Dietger Wissounig Architekten

BAUHERRSCHAFT

**ENW Gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft m.b.H**

TRAGWERKSPLANUNG

Josef Koppelhuber

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**ENW Gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft m.b.H**

FERTIGSTELLUNG

2015

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM

3. Mai 2016



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Obergeschoss dienen als zusätzliche Aufenthaltsbereiche, wobei im gesamten Gebäude auf reichlichen Tageslichteinfall geachtet wurde.

Pflegestützpunkte und Nebenräume sind auf kurzen Wegen erreichbar, so dass ein effizienter Arbeitsablauf möglich ist. Kleinere und größere Rundgänge mit unterschiedlichen Blickbezügen und freundlichen Ruhezeiten sorgen für abwechslungsreiche Bewegungsmöglichkeit auch außerhalb der Therapiestunden.

Besonderer Wert wurde auf die Verflechtung des Gebäudes mit dem Außenraum gelegt. Die Grün- und Freiraumgestaltung wurde auf Grundlage der Hoftypologie des Heims konzipiert und basiert auf einer Sequenz von Gärten, die sich in Größe und Charakteristik unterscheiden. Diese bilden auch den Übergang in den Park, der im Osten vom Andritzbach begrenzt wird. Hier wurde in Form einer über das Wasser tragenden Holzplattform ein besonders attraktiver Aufenthaltsort geschaffen, der gemeinsam mit den vielfältigen und im Maßstab überschaubaren Zonen im und um das Gebäude eine zugleich vertraute und belebende Atmosphäre schafft. (Text: Eva Guttmann)

DATENBLATT

Architektur: Dietger Wissounig Architekten (Dietger Wissounig)

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: ENW Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H

Tragwerksplanung: Josef Koppelhuber

Bauphysik: rosenfelder & höfler

Haustechnik: Die Haustechniker

Fotografie: Paul Ott, pierer.net, Simon Oberhofer

Brandschutz: ZT Rabl

Geologie & Geotechnik: Geolith Consult

Elektro-Technik: Ogrisek & Knopper GmbH

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2013

Planung: 2013 - 2015

Ausführung: 2014 - 2015

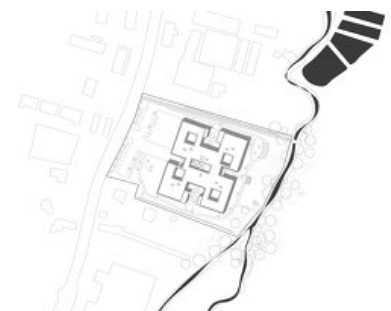
Grundstücksfläche: 13.790 m²



© Paul Ott



© Paul Ott



© Dietger Wissounig Architekten

Pflegewohnheim Erika Horn, Andritz

Bruttogeschossfläche: 6.950 m²

Nutzfläche: 6.030 m²

Bebaute Fläche: 3.620 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 9,0 kWh/m²a (PHPP)

Energiesysteme:Fernwärme

Materialwahl:Holzbau, Stahlbeton, Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

Zertifizierungen:EU Green Building

PUBLIKATIONEN

architektur. aktuell. the art of building, Nr. 433, April 2016, S. 64-75.

In nextroom dokumentiert:

Best of Austria, Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis des Landes Steiermark 2016, Preisträger

WEITERE TEXTE

Pflegewohnheim Erika Horn, newroom, Montag, 21. November 2016



© Paul Ott



© Paul Ott

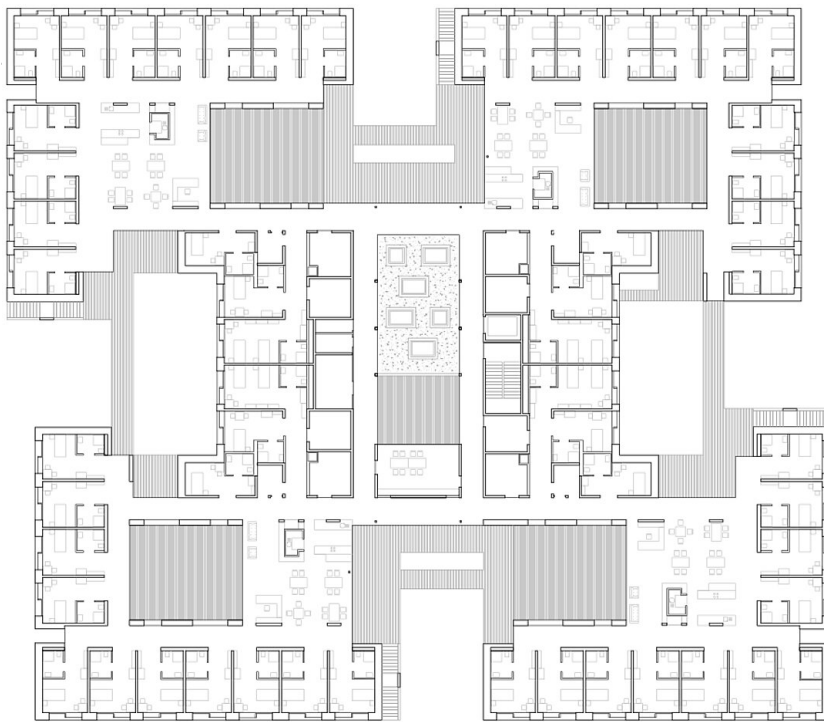


© Paul Ott

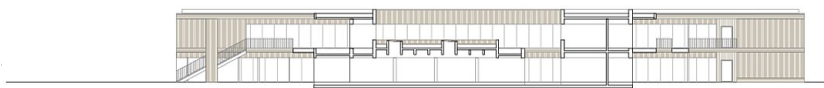
Pflegewohnheim Erika Horn, Andritz



Grundriss EG



Grundriss OG



Schnitt